

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 01.06.2015, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

CDU

Tim Feister

Stefan Hebbel

Ursula Monheim

Rudolf Müller

Sebastian Newiadomsky

Vorsitzender

SPD

Wiegand Kuckelkorn

Andrea Lunau

Gerd Masurowski

Thomas Schorn

i.V. für Frau BM Lux

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Gürkali

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

OP

Manfred Heppner

i.V. für Frau Fröhlen

PRO NRW

Markus Beisicht

FDP

Friedrich Busch

DIE LINKE

Vilim Bakaric

i.V. für Herrn Kumpfert

Soziale Gerechtigkeit

Dietmar Schaller

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Dragica Stojanovic

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Manfred Hans

Arbeiterwohlfahrt

Hans Höroldt

Diakonie

Wolfgang Klein

Caritas

Harald Mohr

Behindertenbeirat

Verwaltung:

Katrin Arndt

Dezernat III

Renate Helff

Dezernat III, Stabsstelle Unterbringung
Flüchtlinge

Hans-Eckhardt Linstaedt

Medizinischer Dienst (53)

Markus Märtens

Beigeordneter Dezernat III

Helga Vogt

Soziales (50)

Dr. Daniel Zerweck

Stadtplanung (61)

Schriftführung:

Eva-Maria Henßen

Soziales (50)

es fehlen entschuldigt:

SPD

Eva Lux

OP

Petra Fröhlen

DIE LINKE

Hans-Peter Kumpfert

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Gerhard Marzinkowski

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Dr. Josef Peters

Deutsches Rotes Kreuz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Seite

- 1 Eröffnung der Sitzung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 2 Genehmigung von Niederschriften **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 3 Verbot des gesundheitsschädlichen Stoffes Bisphenol A - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 02.05.15 m. Stn. v. 21.05.2015 - Nr.: 2015/0499..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 4 Handlungsprogramm "Zukunft Wohnen in Leverkusen" Wohnen im Alter**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 4.1 Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2015/0549 Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.15 - Nr.: 2015/0581 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 4.2 Verwaltungsvorlage - Nr.: 2015/0549 ... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 5 Wirkungsorientierte Steuerung der kommunalen Altenhilfe: Neuerungen in der Vertragsperiode 2014 - 2018 - mündlicher Vortrag**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 - 6 Information zur Situation der Flüchtlinge in Leverkusen - mündlicher Vortrag..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Bericht des Dezernenten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 04/2015)**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Genehmigung von Niederschriften

Gegen die Niederschrift der 5. Sitzung (18. TA) vom 20.04.2015 des Ausschusses Soziales, Gesundheit und Senioren werden keine Einwendungen erhoben.

3 Verbot des gesundheitsschädlichen Stoffes Bisphenol A - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 02.05.15 m. Stn. v. 21.05.2015 - Nr.: 2015/0499

Rf. Lunau (SPD) beantragt, den Antrag von der Tagesordnung zu nehmen und sich nicht damit zu befassen, da der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren nicht zuständig ist.

Mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen (BÜRGERLISTE und PRO NRW) wird dem Antrag zugestimmt und das Thema nicht beraten.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) erläutert, dass es sich bei dem Antrag eher um einen Apell handelt und dass durch den Antrag auf die Problematik des Stoffes hingewiesen werden soll.

4 Handlungsprogramm "Zukunft Wohnen in Leverkusen" Wohnen im Alter

4.1 Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2015/0549 Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.15 - Nr.: 2015/0581

Rh. Feister (CDU) beantragt, den Antrag der SPD in den Verwaltungsvorschlag einzuarbeiten.

Die Vertreterinnen und Vertreter der SPD stimmen dem Antrag zu.

4.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2015/0549

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit v.g. Ergänzung

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP,
1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE , 1 PRO NRW)

5 Wirkungsorientierte Steuerung der kommunalen Altenhilfe: Neuerungen in der Vertragsperiode 2014 - 2018
- mündlicher Vortrag

Frau Schinkel (Soziales - Controlling) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) die Neuerungen in der wirkungsorientierten Steuerung der kommunalen Altenhilfe seit 2014.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt nach Beendigung des Vortrags an, dass sich der Ausschuss Soziales, Gesundheit und Senioren zukünftig wieder intensiver mit der Thematik auseinandersetzen sollte, da die wirkungsorientierte Steuerung der kommunalen Altenhilfe mit nicht unerhebliche Zuschüssen unterstützt wird.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel befürwortet eine Sondersitzung des Ausschusses etwa zur Hälfte der Vertragsperiode 2014 – 2018.

6 Information zur Situation der Flüchtlinge in Leverkusen
- mündlicher Vortrag

Anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2) zeigt Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III), dass die Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge in diesem Jahr stärker angestiegen ist, als bisher vermutet. Insbesondere ist ein Sprung vom März auf April dieses Jahres zu erkennen. Er weist darauf hin, dass die Bundesregierung und das Bundesministerium für Arbeit, Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Prognose der zu erwartenden Flüchtlinge in 2015 nahezu verdoppelt hat.

Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) stellt auf einer Stadtkarte die Standorte der Flüchtlingsunterbringungen in Leverkusen vor.

Bereits 120 Menschen sind in 2015 in Wohnungen vermittelt worden, welches dem überregional bekannten und bevorzugten „Leverkusener Modell“ entspricht.

Des Weiteren informiert Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) über das

Betreuungskonzept in den Flüchtlingsunterbringungen.

Er gibt einen positiven Rückblick auf die am 21.04.2015 stattgefundene Informationsveranstaltung „Ehrenamtlich engagieren in der Flüchtlingsarbeit“.

Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) weist auf die bisher stattgefundenen Informationsveranstaltungen zu den geplanten Containerstandorten und der heutigen Veranstaltung im Stadtteil Rheindorf hin.

Außerdem wird die neue dem Dezernat III angegliederte Stabsstelle für Flüchtlingsunterkünfte und die anwesende Leiterin der Stabsstelle Frau Helff vorgestellt.

Zum Abschluss informiert Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) noch darüber, dass zurzeit die Vorlage zur geplanten zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes von der Verwaltung erstellt wird und bis zur Ratssitzung am 22.06.2015 zuvor den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt wird. Auf die Information durch Herrn Oberbürgermeister Buchhorn wird verwiesen.

In diesem Zusammenhang wird durch den Vorsitzenden Rh. Stefan Hebbel auf eine geplante Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren voraussichtlich am 15.06.2015 um 15.00 Uhr zu diesem Thema hingewiesen.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) fragt, ob sich die Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge in den jeweiligen Unterkünften auf den Personalschlüssel der Betreuung auswirkt.
Dies wird bestätigt.

Rh. Busch (FDP) möchte wissen, ob es für neu ankommende Flüchtlinge eine Art Clearing-Stelle gibt, die im Hinblick auf die Problematik des demographischen Wandels und des daraus resultierenden Fachkräftemangels die Berufs- und Ausbildungsprofile der Flüchtlinge ermittelt.
Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) erläutert, dass beim Verfahren der Erstaufnahme in Leverkusen diese Informationen erhoben werden. Weitere Stellen nehmen keine Erhebung vor.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) bittet um nähere Erläuterung, welche Aufgabe die Stabsstelle innehat.

Durch Frau Helff (Dezernat III) wird erklärt, dass die Stabsstelle federführend für die Suche, die Prüfung und die Koordination von Unterbringungsmöglichkeiten von Flüchtlingen zuständig ist.

Frau Monheim (CDU) meldet sich zu Wort und ruft dazu auf, dass bei Errichtung der zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes die Stadt Leverkusen darauf hinwirkt, dass die Flüchtlinge von dort bevorzugt auch in Leverkusen untergebracht werden. Dies würde die Willkommenskultur in Leverkusen fortsetzen.

Rh. Beisicht (PRO NRW) erfragt, ob aufgrund der Planung der zentralen Unterbringungseinrichtung in Rheindorf der Standort Manfort kein Thema mehr ist.

Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) weist darauf hin, dass in der Information von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn der Standort Manfort nicht mehr aufgeführt ist.

Bericht des Dezernenten

Es erfolgt kein weiterer Bericht des Beigeordneten Herrn Märtens.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2015)

Zusatzfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2015) werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel schließt die Sitzung gegen 17:35 Uhr.

Stefan Hebbel
Vorsitzender

Eva-Maria Henßen
Schriftführerin